

Neues Fachs studieren und altes ersetzen?

Beitrag von „PupsburgerAugenkiste“ vom 21. Oktober 2013 16:39

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich bin momentan wirklich frustriert und hoffe, ihr könnt mir helfen. Ich unterrichte die Fächer Deutsch und Geschichte an einem Gymnasium in BW. Eigentlich mochte ich beide Fächer immer sehr, doch mittlerweile stelle ich fest, dass mir diese Kombination keinen Spaß mehr macht. Es sind nicht nur die umfangreichen Korrekturen und die viele Vorbereitung; ich stelle einfach fest, dass mir Geschichte als Fach keinen Spaß mehr macht! Klar, so etwas hätte einem während des Studiums oder des Refs auffallen müssen, aber ganz ehrlich - dieser Unwille entwickelte sich seit meiner Verbeamtung sukzessive und kam schleichend. Ich habe einfach die Freude am Fach verloren! Das ist sehr schade, aber ich möchte weder die Schüler noch mich frustrieren und denke darüber nach, (mit der Voraussetzung eines halben Deputats) ein neues Fach wie z.B. Sport zu studieren.

Meine Frage wäre: Kann ich nachträglich noch ein Fach studieren und damit ein altes Fach sozusagen ersetzen? Oder bin ich verdonnert, weiterhin Geschichte zu unterrichten?

Ich hoffe, ihr versteht, was ich meine.

Bitte keine Antworten à la "Das fällt dir aber früh ein." etc. Ich denke, wenn man ein solches Problem erkennt, sollte man es angehen. Schließlich muss ich noch knapp 30 Jahre in dem Job arbeiten 😊

Danke im Voraus und beste Grüße

Hilmar